

dern als autochthon, und zwar als Eiszeitrelikt, anzusehen ist. Neben ergänzenden Angaben zur Futterpflanze der Art wird die Frage der vorkommenden Subspecies und deren Verbreitung diskutiert.

Ant, H.: Eine sichere Verpackungsmethode für den Versand spannwicher Insekten. — Entomologische Zeitschr., Stuttgart, 75 (1965), 13, 148–149

Sehr gut bewährt hat sich der Versand spannwicher Insekten in Plastikbeutel, die mittels eines Handschweißapparates wasserdicht verschlossen werden. Die Tiere werden vorher mit einem Äther-Äthanol-Gemisch (1:1) getränkt; bei sehr warmem Wetter kann man noch getränkte Filterpapierstreifen beilegen. Die Insekten sind somit gegen Schädlinge und Pilze geschützt und auch nach dem Verdampfen des Gemischs und Austrocknung der Tiere ist mit keiner Schimmelbildung mehr zu rechnen.

HEIDELBERGER, K.: Die Futterpflanze von *Eudia pavonia* (Lep., Saturniidae) — Ent. Zeitschr., Stuttgart, 75 (1965), 10, 113–115

KIEFER, E.: Weitere Beobachtungen zur Futterpflanze von *E. pavonia* (Lep., Saturniidae) — Ent. Zeitschr., Stuttgart, 75 (1965), 13, 147–148

Die Hauptfutterpflanze von *E. pavonia* ist je nach Biotop unterschiedlich. Genannt werden als Futterpflanzen folgende Arten: Spierstrauch (*Filipendula ulmaria*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Himbeere (*Rubus idaeus*), Brombeere (*Rubus fruticosus*), Walderdbeere (*Fragaria vesca*), Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*), Salweide (*Salix caprea*), Espe (*Populus tremula*), Heidekraut (*Calluna vulgaris*), Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*), Wiesen-Storchschnabel (*Geranium pratense*), Weißdorn (*Crataegus*) und Rose (*Rosa*). W. Ebert

Ergänzungen und Berichtigungen

Verspätet eingegangener Schluß-Nachtrag zu KLUGER, „Spinnen als Museumsexponate“ in Nr. 9, 132–134:

Um auf diesem kleinen Raum so viele Tiere unterzubringen, können die Präparate nur mit durchlaufenden Nummern versehen werden. Die Beschriftung mit den deutschen Namen und der gültigen Nomenklatur wird unter den entsprechenden Zahlen auf einer daneben hängenden Tafel vorgenommen, wobei auch noch kurze Anmerkungen über den jeweiligen Biotop möglich sind. Dies ist für naturkundliche Heimatmuseen ohne Zweifel die rationellste Methode zur Darstellung von unscheinbaren Arthropoden. Überregionale Schausammlungen mit größeren räumlichen Möglichkeiten werden dagegen durch eine mehr aufgelockerte Anordnung der Präparate und eine unmittelbare Verbindung mit der Beschriftung die Anschaulichkeit noch zu erhöhen versuchen.

Im Artikel OTTO, D.: Kurze Übersicht über die nomenklatorischen Änderungen im Subgenus *Formica* und Angaben zur Unterscheidung der Geschlechtstiere, Nr. 9, S. 121–125, ist irrtümlich ein Fehler unterlaufen. Auf Seite 123 ist anstelle des in Zeile 4 nach Zeile 5 abgetrennten Artnamens *cordieri* der Name *nigricans* zu setzen.

Inhalt: FICHTNER, Lichtfang an Großstadtlichtquellen, S. 137; JORDAN, Insekten und „warme“ Gewässer, S. 139; HERTEL, Aus der Geschichte der Entomologie, S. 141; MÜHL, Züchten — aber wie?, S. 143; Buchbesprechung, S. 145; Ergänzungen und Berichtigungen, S. 147.

Erscheint unter Lizenz-Nummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Werner Ebert

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Str. 58. — In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,— MDN, einzuzahlen auf Postscheckkonto Dresden. 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. — Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vorher bei der Redaktion anzufragen. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-2784-I,0 Liz. 255

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Ergänzungen und Berichtigungen 147-148](#)